

Anika Niebrügge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Schulstr. 6, 14482 Potsdam
Tel. 0331-7453101, Fax: 0331-74093 23
Mobil: 0160-94154280
niebruegge@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de
www.wildkorridor.de



Stiftung
Naturlandschaften Brandenburg
Die Wildnisstiftung

PRESSEMITTEILUNG

Bereits über 200 Anmeldungen für Wildniskonferenz Nur noch wenige Teilnahmeplätze frei

Potsdam/Lieberose/Jüterbog, 12. August 2015. Nur noch wenige Plätze sind frei, denn über 200 Teilnehmer haben sich bereits für die Wildniskonferenz der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg angemeldet. Wer an der Konferenz am 9. September in der Potsdamer Staatskanzlei und an der Exkursion auf die Stiftungsflächen Lieberose am 10. September teilnehmen möchte, sollte sich jetzt unter www.wildniskonferenz.de anmelden. Nach Vergabe der letzten Teilnahmeplätze wird eine Warteliste eröffnet.

Wildnis ist wichtig – gerade im dicht besiedelten Deutschland. 2% der Landfläche Deutschlands sollen bis zum Jahr 2020 als Wildnisgebiete geschützt sein, das ist das erklärte Ziel der Bundesregierung in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt. Bislang sind jedoch nur rund 0,6% dieses Ziels erreicht. Die Sicherung einer ausreichenden Wildnis-Flächenkulisse ist ein Wettlauf mit der Zeit, denn nur noch wenige geeignete, ausreichend große und unzerschnittene Gebiete sind vorhanden und der Nutzungsdruck ist groß: Jeden Tag wird in Deutschland eine Fläche von über 100 Fußballfeldern für Siedlungs- und Verkehrsfläche verbraucht.

Mit der Wildniskonferenz am 9. und 10.9.2015 möchte die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg den Schutz von Wildnis in Deutschland voranbringen und professionalisieren. Über 200 Teilnehmer aus Naturschutz, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft haben sich bereits für die Konferenz in der Potsdamer Staatskanzlei angemeldet. Auch für die konferenzbegleitende Exkursion am 10.9. auf die Stiftungsflächen bei Lieberose sind nur noch wenige Teilnahmeplätze frei. Programm und Anmeldeformular zur Konferenz unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks sind unter www.wildniskonferenz.de veröffentlicht.

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg engagiert sich als „Die Wildnisstiftung“ seit 15 Jahren mit eigenen Flächen und Expertise für Wildnisgebiete und deren Vernetzung. Sie ist eine der größten privaten Eigentümerinnen von Wildnisgebieten in Deutschland. Gegründet wurde sie als public private partnership nach internationalem Vorbild, um große ehemalige Truppenübungsplätze in Brandenburg nach dem Abzug der sowjetischen Truppen durch Kauf dauerhaft für den Naturschutz zu sichern. Stifter sind das Land Brandenburg, die Zoologische Gesellschaft Frankfurt, der Naturschutzbund Deutschland (NABU), die Umweltstiftung WWF Deutschland, der Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung, die Gregor Louisoder Umweltstiftung und eine Privatperson. Die private Stiftung besitzt und betreut auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf Flächen im Umfang von rund 12.800 ha. Die Stiftung setzt sich für die ökologische Vernetzung ihrer Flächen ein und macht sie erlebbar. Als Vermittlerin von Fachwissen und Expertenaustausch engagiert sie sich dafür, das Thema Wildnisschutz im politischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs voranzubringen.

Weitere Informationen unter
www.stiftung-nlb.de
www.wildniskonferenz.de

Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Weitere Partner siehe Konferenzprogramm unter www.wildniskonferenz.de



www.dbu.de

PRESSESERVICE

Für Anmeldungen und Absprachen zu den Presseangeboten wenden Sie sich gern an

Anika Niebrügge, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Tel. 0331-7453101, niebruegge@stiftung-nlb.de

Zur Berichterstattung über das aktuelle Thema Wildnis in Deutschland bieten wir Ihnen schon im Vorfeld der Wildniskonferenz Interviewpartner, Exkursionen und Hintergrundinformationen an. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie sich für eines der folgenden Themen interessieren:

Interviewpartner, Exkursionen und Hintergrundinformationen

Was halten die Deutschen von der Wildnis und welche Ziele hat die Bundesregierung für Wildnisentwicklung in Deutschland?

Angebot: Textbeitrag von Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks, Schirmherrin der Wildniskonferenz 2015

Erfolgsmodell aus Brandenburg: Wildnis stiften auf ehemaligen Truppenübungsplätzen

Angebot: Interview und/oder Exkursion mit Dr. Andreas Meißner, Geschäftsführer der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Tiere der Wildnis - Warum brauchen seltene und bedrohte Arten Wildnis und wie gehen wir damit um, wenn sie auch außerhalb von Schutzgebieten auftauchen?

Angebot: Interview mit Dr. Christof Schenck, Geschäftsführer der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt

Wildnis – nutzlos oder wertvoll? Warum sollten wir Wildnis schützen und was haben wir davon?

Angebot: Interview mit Prof. Dr. phil. Dieter Sturma, Direktor des Deutschen Referenzzentrums für Ethik in den Biowissenschaften

Weitere Interviewpartner und Hintergrundinformationen vermitteln wir gern nach Bedarf Ihren Fragestellungen entsprechend.

Konferenzteilnahme für Pressevertreter

Für Pressevertreter stehen noch wenige kostenfreie Teilnahmeplätze für die Wildniskonferenz und Exkursion zur Verfügung.

Pressekonferenz

Das Pressegespräch im Rahmen der Wildniskonferenz findet am 9.9.2015 um 11.30 Uhr in der Potsdamer Staatskanzlei statt. Eine Einladung mit weiteren Informationen erhalten Sie im Vorfeld.

Bildmaterial

Fotos der letzten Wildniskonferenz sind unter folgendem Link abrufbar und können honorarfrei genutzt werden:

<https://www.dropbox.com/sh/x2r34q13cog7hro/AAANS25jIKqWh1-l7fRoAppLa?dl=0>

Bitte geben Sie bei Bildverwendung folgende Quelle an:
Foto: T. Ecke/Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Weiteres Bildmaterial stellen wir Ihnen nach Bedarf gern zur Verfügung.